

# Editorial



**Prof. Dr. Joachim Möller**  
ist Direktor des IAB.  
[joachim.moeller@iab.de](mailto:joachim.moeller@iab.de)



**Dr. Ulrich Walwei**  
ist Vizedirektor des IAB.  
[ulrich.walwei@iab.de](mailto:ulrich.walwei@iab.de)

„Ich schreib’s auf jede Wand: Weiterbildung braucht das Land!“ So ließe sich – in Abwandlung eines Songs aus den 1980er Jahren – das Mantra zusammenfassen, das unisono und in schöner Regelmäßigkeit aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erschallt. Lebenslanges Lernen wird als probates Mittel gepriesen, um den sich ständig wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes und dem – nicht zuletzt aus demografischen Gründen – drohenden Fachkräftemangel zu begegnen.

In der Tat: Weiterbildung, berufliche Weiterbildung zumal, ist eines der Schlüsselthemen für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Indes ist fraglich, ob die hehren Worte sich auch in der realen Arbeitswelt niederschlagen. Zwar ginge man fehl, wenn man der beruflichen Weiterbildung in Deutschland ein stiefmütterliches Dasein attestierte. Gleichwohl gibt es noch erhebliche Defizite – und zahlreiche Fragen.

Kommt Weiterbildung auch denjenigen zu Gute, die ihrer am dringendsten bedürfen, namentlich den Geringqualifizierten? Erreicht sie auch Frauen, Ältere, Migranten und Menschen mit Behinderungen? Und wie wirkt sich die jüngste Wirtschaftskrise auf das Weiterbildungsangebot von Staat und Unternehmen aus – etwa im Zuge der Kurzarbeit? Die Autorinnen und Autoren der neuen Ausgabe des IAB-Forums untersuchen das Qualifizierungsniveau des Arbeitskräfteangebots und die Rolle beruflicher Weiterbildung im Rahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik. Sie betrachten das Weiterbildungsengagement der Betriebe

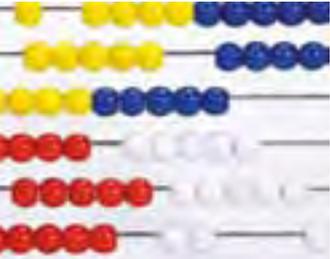
und die Weiterbildungsbereitschaft der Beschäftigten und Arbeitslosen. Sie suchen nach möglichen Gründen für die Nichtteilnahme an Weiterbildung und erörtern, wie dem entgegengewirkt werden kann. Sie gehen der Frage nach, wie zielgenau und effektiv die vielfältigen Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur Förderung der beruflichen Weiterbildung sind. Und Raimund Becker, Mitglied des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit, nimmt im Forum-Interview Stellung zu den Aufgaben und Herausforderungen, die sich für die Bundesagentur auf diesem Feld ergeben.

Dabei wird deutlich: Die Arbeitsmarktpolitik kann nicht als Reparaturbetrieb die Unzulänglichkeiten des Bildungs- und Ausbildungssystems und daraus resultierende Bildungsungleichheiten ausgleichen. Dennoch muss sie eingreifen, um den Notwendigkeiten des Arbeitsmarktes, aber auch dem einzelnen Menschen gerecht zu werden. Das gilt erst recht in Krisenzeiten. Sie kann es jedoch nicht allein.

Die Sicherung und ständige Erneuerung von Wissen und Qualifikation durch Bildung und Weiterbildung sind keine hinreichenden, aber notwendige Voraussetzungen für Wachstum und Wohlstand. Investitionen in Bildung und Weiterbildung sind nicht zum Nulltarif zu haben, für ein rohstoffarmes Land wie Deutschland sind sie gleichwohl unerlässlich. Denn „nur eine Sache auf der Welt“, so John F. Kennedy, „ist teurer als Bildung – keine Bildung“.

Ihr *Joachim Möller* *Ulrich Walwei*

# Inhalt



## Themenschwerpunkt Schlüsselfrage

### Berufliche Weiterbildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit

- 04 **Qualifikation des Arbeitskräfteangebots in Deutschland**  
 Es liegen noch Potenziale brach  
 von Margit Lott
- 10 **Geförderte Weiterbildung in der Wirtschaftskrise**  
 Nicht alle greifen zu  
 von Thomas Kruppe
- 16 **Betriebliche Weiterbildung**  
 In der Krise bleibt das Bild zwiespältig  
 von Lutz Bellmann und Ute Leber
- 24 **Beteiligung an beruflicher Weiterbildung**  
 Nicht nur eine Frage des Geldes  
 von Michael Fertig und Martina Huber
- 30 **Betriebliche Weiterbildung und Beschäftigungsstabilität Älterer**  
 Bleiben Geförderte länger?  
 von Lutz Bellmann, André Pahnke und Jens Stegmaier
- 40 **Rückkehr ins Erwerbsleben nach beruflicher Rehabilitation**  
 Erste Befunde zu einem wenig beachteten Forschungsfeld  
 von Angela Rauch und Johanna Wuppinger
- 46 **Förderung beruflicher Weiterbildung von Arbeitslosen aus dem Europäischen Sozialfonds**  
 Eine positive Bilanz  
 von Axel Deeke
- 52 **Forschungsfeld „Lebenslanges Lernen“**  
 Mit neuen Daten Wissenslücken schließen  
 von Corinna Kleinert und Britta Matthes
- 58 **Weiterbildung im Wandel**  
 Ein Gespräch mit BA-Vorstand Raimund Becker  
 von Andrea Kargus

## Weitere Themen

- 70 **Berufliche Mobilität von Geisteswissenschaftlern**  
**Völkerwanderung**  
 von Maria Kräuter, Willi Oberlander und Frank Wießner
  
- 80 **Sanktionen bei jungen Arbeitslosen im SGB II**  
**Wer nicht hören will, muss fühlen?**  
 von Franziska Schreyer und Susanne Götz
  
- 86 **Essay**  
**Fünf Jahre SGB II: Kontinuitäten und Brüche in der Armutspolitik**  
 von Markus Promberger



## Rubriken

- 20 **Projekte**  
 Einige aktuelle Forschungsvorhaben des IAB im Überblick
  
- 36 **Publikationen**  
 Aktuelle Publikationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IAB
  
- 64 **Personen**  
 Neuigkeiten aus der Abteilung „Leute“
  
- 78 **Presse**  
 Eine kleine Zusammenstellung von Zitaten aus dem Medienecho des IAB
  
- 94 **Podium**  
 Eine Auswahl aus dem Veranstaltungsprogramm
  
- 108 **Buchvorstellung**
  
- 108 **Impressum**